

## Frauenfußball

## Phönix Höxter gründet eine zweite Frauenmannschaft

■ **Höxter** (nei). Der Fußballverein Phönix Höxter setzt seine erfolgreiche Arbeit im Bereich des Damenfußballs fort. Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Landesliga bauen die Höxteraner eine zweite Damenmannschaft für die neue Serie auf. Am Dienstag, 19. Juni, findet um 19 Uhr ein erstes Treffen mit einer Trainingseinheit auf der Weserkampfbahn Höxter statt.

Als Trainer für das neue Team konnte Maik Schröder gewonnen werden. Schröder betreute in der vergangenen Saison noch die eigenen B-Juniorinnen in der Bezirksliga und ist Inhaber der Trainer C-Lizenz. Unterstützt wird er in

seiner Arbeit durch Dirk Meier als Betreuer. „Wir freuen uns, dass wir für die neue Mannschaft so ein kompetentes Duo gewinnen konnten. Mit dem Unterbau soll der Damenbereich weiter gestärkt und eine erfolgreiche Zukunft gesichert werden“, sagt der Phönix-Vorstand zu dem neuen Projekt. Wer noch Lust hat, bei Phönix Höxter als Spielerin aktiv zu sein, ist zu den Trainingsabenden eingeladen. Mögliche Interessentinnen können sich unter der Mailadresse phoenix95hoexter@gmail.com oder direkt bei Maik Schröder (Tel. 0151-17692303) melden und informieren.

[www.phoenix95hoexter.de](http://www.phoenix95hoexter.de)

## Workshop zum Thema Sport und Gesundheit

■ **Kreis Höxter** (nw). Zu einem kostenlosen Workshop mit dem Thema „Sport und Gesundheit – Gesundheits-sport“ lädt jetzt der Kreissportbund Höxter kurzfristig für Donnerstag, 21. Juni, um 18.30 Uhr in den Seminarraum des Sportkreises Höxter nach Bad Driburg ein. Anmeldungen werden bei der KSB-Geschäftsstelle unter [www.ksb-hoexter.de/anmeldungen](http://www.ksb-hoexter.de/anmeldungen) angenommen.

Durch den veränderten Le-

bensstil und demografischen Wandel hat der Gesundheits-sport in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Dies zeigt sich in der erhöhten Nachfrage in der Bevölkerung und den Leistungen der Kostenträger wie zum Beispiel der Krankenkassen. Der Auftrag des organisierten Sports besteht darin, allen Menschen ein wohnortnahes Bewegungs- und Sportangebot zu ermöglichen.

## Fußball

## Der TuS Willebadessen legt auf dem Transfermarkt nach

■ **Willebadessen** (ab). Sergej Schantarenko wechselt zum B-Ligisten TuS Willebadessen. Schantarenko ist in der Offensive flexibel einsetzbar und bringt mit seinen 28 Jahren einiges an Erfahrung mit. Zuletzt war er bei der SG Altenbergen/Vörden in der Kreisliga A aktiv. Willebadessens neuer Trainer Michael Scheele konnte sich bereits im ersten Eindruck des Neuzugangs machen und freut sich auf die Zusammenarbeit. „Ich freue mich sehr, dass wir Sergej für uns gewinnen konnten. Viele aus der Mannschaft haben positiv über ihn gesprochen, da er vorletzte Saison schon für den TuS gespielt hat. Auch meine Gespräche mit ihm waren sehr positiv, daher denke



**Wechsel:** Sergej Schantarenko kommt von der SG Altenbergen/Vörden. FOTO: BENDFELD

ich, dass er uns mit seiner Erfahrung weiterhelfen wird“, so Scheele.

## Kanuclub Warburg veranstaltet Jugendcamp

■ **Warburg** (nw). Der Kanuclub Warburg veranstaltete ein Jugendcamp am Bootshaus in Warburg. Die Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren bauten schon am Freitagabend ihre Zelte auf. Am Samstag paddelte die Truppe von Haueda bis Sielen auf der Diemel. Abends nach dem Grillen am Bootshaus saß man noch am Lagerfeuer bei Stockbrot und Marshmallows bis tief in die

Nacht. Am Sonntag wurde von Warburg bis Haueda auf der Diemel gepaddelt. Die nächsten Veranstaltungen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind am Samstag, 23. Juni, eine Paddeltour ab 12.30 Uhr auf der Diemel und ab 19 Uhr die Sonnenwendfeier am Bootshaus Warburg. Voranmeldungen sind noch bis zum 19. Juni möglich.



**Viel Spaß auf der Diemel:** Die Warburger Kanuten paddelten ein Wochenende lang auf dem Fluss. FOTO: PRIVAT

## Zusätzliche Motivationsspritze

**Sportabzeichen-Wettbewerb:** Der Kreissportbund Höxter und die Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter vergeben auch 2018 wieder Prämien an teilnehmerstarke und erfolgreiche Schulen und Vereine



**Hoffen auf viele Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze:** Martin Dirkes, Manfred Menzel, Reiner Stuhldreier und Herrmann Nutt.

FOTO: TORSTEN WEGENER

Von Torsten Wegener

## 415 Euro für die Peter-Hille-Schule

■ **Kreis Höxter.** Ob Jung oder Alt, Hobby- oder Leistungssportler, mit oder ohne Behinderung – das Deutsche Sportabzeichen ist seit über 100 Jahren der ideale Fitnessstest für jedermann. Und der Sportkreis Höxter gehört prozentual gesehen seit Jahren zu den zehn teilnehmerstärksten Kreisen im Landessportbund Westfalen. Damit dies so bleibt, rührt der Kreissportbund (KSB) Höxter die Werbetrommel für das Sportabzeichen 2018 und hat dabei die Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter wieder mit an seiner Seite für einen Wettbewerb.

Dabei steht eine Gesamtfördersumme von bis zu 5.500 Euro in diesem Jahr zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen des Kreises Höxter und alle dem Kreissportbund Höxter angeschlossenen Sportvereine.

Teilnehmende Schulen und Vereine bekommen eine pauschale Grundförderung von 40

15 Vereine und 18 Schulen mit 3204 erfolgreichen Teilnehmern haben sich am Sportabzeichen-Wettbewerb 2017 beteiligt.

◆ Gewinner des Vereinswettbewerbs ist die LG Höxter. 17 Teilnehmer bedeuten einen Quotienten, gemessen an der Mitgliederzahl, von 28,33 Prozent. Somit gab es Prämie von 217 Euro (40 Euro Pauschale, 17 Euro für die Teilnehmer und 150 Euro für den 1. Platz.

◆ Durch dieses Wertungssystem bekommen nicht zwangsläufig die Erstplatzierten auch die größte Prämie.

◆ Auf den weiteren Plätzen folgen SLG Lücktrüben (23 Abzeichen/163 Euro Prämie), LV Bördeland-Bor-

gentreich (26/118 Euro), TV Steinheim (120/160 Euro), TV Dalhausen (77/117 Euro), ESV Warburg (23/63 Euro), SuS Niesen (27/67 Euro), TuS Vinsebeck (51/91 Euro), DJK Adler Brakel (81/121 Euro), 10 HLC Höxter (105/148 Euro), WSV Beverungen (80/120 Euro)

◆ Bestplatzierte Schulen waren GGS Dringenberg (69/259 Euro), Peter-Hille-Schule Steinheim (275/415 Euro), KGS Lücktrüben (62/152 Euro), Schule im Wesertal Höxter (100/140 Euro), Gymnasium Beverungen (331/371 Euro), Schule am Nicolaitor Höxter (151/191 Euro), Gesamtschule Brakel (267/307 Euro). (tor)

Euro. Für die drei besten prozentualen Schulen und Vereine gibt es weitere Geldpreise. Zudem wird jedes abgelegte Sportabzeichen bis maximal

einem Euro für den Verein oder Schule gefördert. Um an dem Prämiensystem teil zu haben, müssen die Schulen und Vereine einen Meldebogen vom

KSB ausfüllen und bis zum 31. Dezember vorlegen.

„Für uns gibt es zwei wesentliche Gründe, warum wir den Wettbewerb finanziell unterstützen. Zum einen wollen wir die Ehrenamtlichen erreichen, die jedes Jahr als Prüfer das Sportabzeichen abnehmen. Zum anderen sehen wir uns aber auch als Partner der Jugend und der Vereine. Deswegen ist das aus Sicht der Sparkassenstiftung gut angelegtes Geld“, erläutert Martin Dirkes von der Sparkasse die Motivation der Stiftung, den Wettbewerb zu unterstützen.

Dabei sollte eigentlich für jeden die eigene Gesundheit Motivation genug sein, sich der jährlichen Herausforderung des Sportabzeichens zu stellen, meint Herrmann Nutt, Kuratoriumsmitglied der Stiftung und Vorsitzender des HLC Höxter.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir mit der Sparkassenstiftung einen tollen Partner an unserer Seite haben, um das Deutsche Sportabzeichen zu

fördern“, sagt Reiner Stuhldreier, Vorsitzender des Kreissportbundes Höxter. Gemeinsam will man den Wettkampfgedanken in die Breite tragen und die Begeisterung für das Sportabzeichen weiter anfeuern. Vor allem der Kontakt zu den Schulen soll weiter intensiviert werden.

Auch wer nicht in einem Verein oder an einer Schule ist, kann natürlich das Sportabzeichen ablegen. Die Teilnahme bekommt dann der Verein gutgeschrieben, bei dem die Prüfung abgelegt wurde.

„Jedes Jahr aufs Neue ist es schön, Aktive über Wochen zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die erforderlichen Zeiten und Weiten für das Abzeichen zu schaffen“, sagt Manfred Menzel, Sportabzeichenbeauftragter des KSB, der bis Ende September jeden Mittwoch zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr zusammen mit seiner Frau Ilse sowie Helmut Thomalla das Sportabzeichen in Höxter auf der Weserkampfbahn abnimmt.

## Die Grünen drehen ihre Runden im Parkhaus

**Ausdauer:** Adalbert und Lukas Grüner von Non Stop Ultra Brakel nehmen am ersten Parkhaus-Marathon in Münster teil. Der Rekordhalter im Rückwärtslaufen hatte dazu eingeladen

■ **Münster/Brakel** (nw/um). Für kuriose Läufe war Adalbert Grüner schon immer zu haben. Er lief schon über 150 Marathons, diverse 100-Kilometer-Läufe, das Stillfer Joch und auch die 1200 Stufen des Frankfurter Meseturms hinauf. Nun nahm er zusammen mit seinem Sohn Lukas an einem Marathon in Münster teil, der komplett in einem Parkhaus stattfand.

„Wir wurden eingeladen vom Rückwärtsläufer Markus Jürgens. Er hält den Marathon-Rekord im Rückwärtslaufen mit 3,20 Stunden. Aber wir durften normal laufen. Alle Startgelder kamen auf ein Spendenkonto zur Erforschung der Krankheit ALS“, erklärt das Gründungsmitglied von Non Stop Ultra Brakel.

## »Alle Startgelder kamen auf ein Spendenkonto«

Bei dem Parkhaus-Marathon in Münster lief es für Adalbert und Lukas Grüner einfach besonders gut: Das Parkhaus, indem gelaufen wurde, war für die öffentliche Nutzung gesperrt und so war genug Platz, um über alle Park Ebenen die Runden zu laufen. Der Marathon ging über 27 Runden bei einer Rundenlänge von 1540 Meter – es wur-



**Erfahren:** Adalbert Grüner hatte Spaß beim Rundendrehen im Parkhaus. FOTOS: PRIVAT



**Zufrieden:** Lukas Grüner lief in seinem erst zweiten Marathon neue persönliche Bestzeit.

den etwa 600 Höhenmeter zurückgelegt.

Nur wenige Sportler waren der spontanen Einladung von Organisator und Rückwärtsläufer Marcus Jürgens gefolgt: 16 Männer, eine Frau und eine Staffel waren am Start. In den ersten Runden setzte sich ein Spitzenläufer ab. Er sollte auch der spätere Sieger sein (3:30,04 Std.). Die Grünen hingegen hielten sich zurück und versuchten gleichmäßige Runden-

zeiten zu laufen. „Dabei wurden wir jede Runde am Verpflegungsstand im Erdgeschoss hervorragend versorgt. Anschließend ging es wieder hoch bis aufs Dach, auf der sechsten Ebene, wo die Sonne schien. Im Parkhaus war es schattig und der Wind wehte frisch durch die offenen Wände. Das war gut, denn ein Marathon bei diesem Wetter wäre auf offener Straße viel zu heiß geworden“, war Grüner

## Tischtennis

## Kreissitzung in Vörden

■ **Kreis Höxter** (nw). Der Vorstand des Tischtennis-Kreisverbandes Höxter-Warburg lädt zur 14. ordentlichen Kreis- und Jugendversammlung am Dienstag, 26. Juni, ein. Um 18.30 Uhr beginnt die Jugendversammlung und die Kreisversammlung schließt sich um 20 Uhr an. Tagungsort ist die Gaststätte Weber in Vörden.

„Mit einem Dank für die konstruktive Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison bitten wir um die unbedingte Teilnahme der Vereinsdelegierten, da hier die Weichen für das Spieljahr 2018/2019 gestellt werden“, rufen der Kreisvorsitzende Wolfgang Klare und der Kreisjugendwart Jan Ewe auf. Es stehen unter anderem die Ehrungen der Pokalsieger und Meister an, die Jahresabschlussberichte und die neuen Spielklasseneinteilungen.

## Arbeitstagung der Seniorenfußballer

■ **Kreis Höxter** (nw). Die Arbeitstagung der Seniorenfußballer wird am Mittwoch, 4. Juli, um 19 Uhr im Gasthaus Groll in Dalhausen durchgeführt. Der Kreisvorstand und der Kreisfußballausschuss laden dazu alle Vereinsvertreter ein. Die Teilnahme an der Tagung ist Pflicht.